

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Wettkampftage 1999 der Feldweibel und Hellgrünen Verbände in Drogrens

(Journée Suisse 1999 des sergents majors et de la Voie Verte clair à Drogrens)

Es tut sich was im Hinblick auf die kommenden Wettkampftage. Wie bereits bekannt, werden diese erstmals durch den Schweizerischen Fourierverband und den Schweizerischen Feldweibelverband gemeinsam organisiert und durchgeführt. Schon heute: Alle notieren sich die Daten 2. und 3. Oktober 1999.

Das Organisationskomitee (OK) unter dem Präsidenten Adj Uof Alain Bader trat am 13. September in Fribourg erstmals zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Diese Sitzung galt insbesondere der ersten groben Aufteilung der vielschichtigen Aufgaben. Es obliegt nun den Chefs der einzelnen Ressorts, die Pflichtenhefte zu erarbeiten und diese mit Leben, das heisst, entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu versehen. Es gibt aber noch einiges zu tun, bis erste konkrete Resultate vorliegen. Es darf aber heute schon festgehalten werden: Alle Beteiligten bemühen sich, diesen wichtigen Anlass zu einem Erfolg werden zu lassen.

Wir werden von nun an laufend, dies vor allem über die entsprechenden Fachorgane, über den Anlass und den Stand der einzelnen Arbeiten informieren.

Also, am 2./3. Oktober 1999 in Drogrens!

Der Pressechef OK '99: Hptm Anton Aebi

Jubiläum 70 Jahre «Der Fourier»

-r. «Der Countdown läuft...» für die Jubiläums-Beilagen 70 Jahre Fachzeitschrift «Der Fourier». Um diese sieben aufeinanderfolgenden Rubriken interessant und lebenswert gestalten zu können, sind Redaktion und Verlag auch auf das Verständnis der Leserinnen und Leser der «Sektionsnachrichten» angewiesen. Denn die Berichterstatter wurden angehalten, sich während den kommenden sieben Monaten diszipliniert an die Devise «**In der Kürze liegt die Würze**» zu halten. So wird Platz frei gehalten für die entsprechenden Sonderreportagen. Denn trotz dieses runden Geburtstages sind sich die Verantwortlichen bewusst, einerseits die Leserschaft mit nationalen und sogar internationalen Exklusivitäten zu beglücken, andererseits die daraus entstehenden Mehrkosten in einem erträglichen Rahmen zu halten.

So freuen wir uns aufrichtig, die letzten sieben Jahrzehnte von «Der Fourier» vollends zu würdigen, um dann uns wieder ausgiebig mit der Gegenwart und vor allem auch mit der Zukunft zu befassen. Schliesslich ist es unser aller Ziel, unsere Fachzeitschrift auch den kommenden Generationen zu erhalten.

Inhalt

Aargau.....21

- Termine
- Personen
- Rückblicke

Beider Basel.....23

- Termine und Vorschauen
- Rückblick
- Pistolenclub

Bern.....25

- Termine
- Rückblick
- Pistolensektion

Graubünden.....26

- Termine
- Rückblick

Ostschweiz.....27

- Termine und Vorschauen
- OG St. Gallen
- OG Wil und Umgebung
- OG Frauenfeld

Solothurn.....27

- Der Vorstand stellt sich vor

Ticino.....27

- Vita della sezione
- Argomenti generali
- Prossimi appuntamenti

Zentralschweiz.....29

- Termine und Vorschau

Zürich.....27

- Termine und Vorschauen

Verschiedenes.....ab 30

- Gastwirte empfehlen sich!
- Kalender
- Einkaufsführer

FOURSOFT

... sind Linienforschungsführer und von der Schweiz aus

Postadresse: Foursoft, Postfach, 4002 Basel

Hotline: 079/320 71 11

Internet: <http://www.foursoft.ch>

eMail: hotline@foursoft.ch

Termine Aargau

Sektion

28. November	Chlaushock
26. Januar	Neuerungen BABHE
14. Februar	Neumitgliedertag
27. Februar	Generalversammlung

Waldhaus
Kaserne Aarau
Kaserne Aarau

«Schmiedstube»
Zofingen

Stamm Zofingen

7. November Bärenstamm ab 20 Uhr

ohne dabei die Sicherheit zu vernachlässigen.

Aus der Disziplinenrangliste: «Durch die Grube»: 1. R. Wider, 2. M. Bender, 3. A. Wettstein; «KP-Büro»: 1. D. Guet, 2. A. Zurfluh, 3. R. Zurfluh; «Auto-Röhre»: 1. R. Zurfluh, 2. Ch. Koch, 2. T. Kuhn.

Aus der Gesamtangabe: 1. M. Bender, 2. R. Zurfluh, 3. R. Wider, 4. T. Kuhn, 5. D. Guet, 6. Ch. Koch, 7. A. Wettstein.

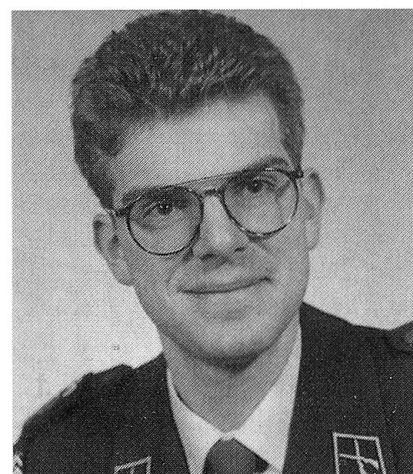
Noch einen speziellen Dank an Rita Frei (10. von 14 Klassierten), war sie doch die einzige und seit langer Zeit wieder einmal die erste Frau, die an einem Anlass aktiv mitgemacht hat. Bravo!

Combat-Schiessen

LENZBURG - Kiesgrube Lenzhard: Organisator Ralf Wider wusste wohl schon im März, welches Wetter die Teilnehmer am vergangenen ersten September-Samstag beim zweiten Combat-Schiessen zu erwarten hatten. Oder wieso lagten die Regenschutz-Jacken schon bereit?

(ku) Das Wetter war an diesem Samstag wirklich nicht besonders gut gesinnt, schüttete es doch die vorangegangene Nacht nur einmal. Um so erleichtert stellten wir fest, dass es im Laufe des Morgens aufhörte. Somit stand unserem Outdoor-Anlass nichts mehr im Wege. Erfreulich auch, dass sich trotz der unsicheren Wetterlage mehr Teilnehmer mobilisieren liessen als letztes Jahr.

Wieder haben es die beiden Instruktoren (Captain und Leader der Schweizer Combat-Nationalmannschaft) hervorragend verstanden, uns den Theorie teil sowie die «Trockenübungen» interessant zu vermitteln, so dass der Morgen wie im Flug verging. Beim «Sandwich-Buffet» konnten anschliessend neue Kräfte gesammelt werden, bevor am Nachmittag der eigentliche Höhepunkt auf dem Programm stand: ein dreiteiliger Combat-Parcours, welcher sich aus «Durch die Grube», «KP-Büro» und «Auto-Röhre» zusammensetzte. Jeder, der diesen Parcours erfolgreich absolvierte, wird künftig wissen, wo er seine Waffe in welcher Situation wie einsetzen muss,



Technischer Leiter

Name	Adj Uof Sven Külling
Wohnort	Möhlin und Richigen BE
Beruf	Bankangestellter; seit 1. Juni 1995 in der AVSG beim BALOG als Klassenlehrer
Einteilung	Rechnungsführer in der Sch Füs Kp IV/59
im Verband seit	1993
im Vorstand seit	GV 1997
Freizeit	Musik (Trompete/Keyboard) Lesen (Geographie/Geschichte) Velofahren/Berge und Natur geniessen
Anliegen:	1. Interessante Anlässe und Informationen bieten 2. Professionelles Auftreten 3. Durchschnittlich 20 Teilnehmer je Aktivität
Wunsch	Alle Probleme der Fouriere während dem praktischen Dienst oder FDT/WK lösen können
Motto	«Gemeinsam sind wir stark»

Neueintritt

Aus den Fourierschulen 1 und 2 dürfen wir als neue Mitglieder aufnehmen:

Michael Werner, Berikon
Michael Bender, Birri
Reto Husner, Oftringen
Stephan Hafner, Neuenhof
Thomas Rothen, Gipf-Oberfrick
Markus Hässler, Tägerig
René Hochstrasser, Niederlenz
Markus Schwarz, Aarau
Reto Schmid, Baden
Stephan Bürki, Oberentfelden
Adrian Bill, Turgi
Nicholas Light, Oberlunkhofen
René Zürcher, Sarmenstorf
Jörg Kilchenmann, Zofingen
Viktor Steinacher, Gansingen

Wir heissen alle bei uns herzlich willkommen und freuen uns, die Neumitglieder an einem unserer nächsten Anlässe begrüssen zu dürfen.

Bärenstamm

(ww) Unser aktiver Stammtisch-Kamerad Fritz Bär feierte am 24. August bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Fritz war in den Jahren 1947 bis 1950 unter Präsident Max Aeschbach Vorstandsmitglied. Gratulation und die besten Wünsche sollen ihn begleiten.

«Wer nicht weiss, wohin er will, darf sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt.»

Termine Beider Basel

Sektion

20./27. Nov.

4./11. Dez. Kochseminar

Arlesheim

Monats-Treff

18. November Wanderung

11. Dezember Gemütlicher Hock

Grellingen
«Weierhof», Basel

Pistolenclub

jeden Dienstag ab 18 Uhr LUPI-Training

Gellert-Schulhaus

Kochseminar

Während vier Abenden, jeweils Donnerstag, 20., 27. November, 4. und 11. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, findet in der Schulküche in Arlesheim eine kulinarische Weltreise statt. Die militärische Kochkunst wird ebenfalls geestreift. Der Preis (ohne Getränke) beträgt 150 Franken. Die Mindestteilnehmerzahl ist zehn Personen. Anmeldungen und nähere Informationen bei Daniel Faller, Telefon Geschäft 061 688 52 07 oder Email daniel.faller@roche.com.

Monats-Treff

Wanderung vom Dienstag, 18. November: Besammlung 9.30 Uhr Bahnhof Basel SBB (Schalterhalle); Abfahrt 9.40 Uhr nach Grellingen; weiter um 10.04 Uhr mit Bus 116 nach Nunningen.

Wanderung: Nunningen - Dietel - Steinegg - Bartel - Im Stollen - Grellingen. Mittelschwere Wanderung. Verpflegung in einem Gasthof. Distanz rund 10 km. Höhendifferenz rund 220 m, Dauer rund 3,5 Stunden.

Voranmeldung oder Abmeldung nicht erforderlich. Durchführung bei jeder Witterung. Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Gemütlicher Hock am Donnerstag, 11. Dezember, 16 Uhr, im Restaurant Weiherhof, im Säli (Neuweilerstrasse 107, Basel, Endstation Tram 8, Telefon 301 26 28).

www.linax.ch/sfv.basel

Unsere Sektion präsentiert sich seit gut einem Jahr auf dem Internet. Es sind sämtliche Angaben über unsere Sektion sowie aktuelle Informationen zu unseren Anlässen zu finden, an die man sich auch gleich direkt anmelden kann. Zudem sind links zu «Foursoft» und anderen militärischen Pages vorhanden. In Kürze werden auch die Sektionsnachrichten auf diesem Medium vorhanden sein. Besuchen Sie doch einfach unsere Internet-Seite - you will be amazed!

Fourierwein

Nachdem noch einige Flaschen Fourierwein Maispracher rosé und Maispracher Blauburgunder in unserem Keller lagern, möchten wir unsere Mitglieder auf die Bestellmöglichkeit aufmerksam machen. Dieser Wein ist von vorzüglicher Qualität und erfüllt bestimmt die Erwartungen des Wein-Kenners. Andreas Schuler nimmt gerne Bestellungen telefonisch auf Nummer 276 56 08 entgegen.

Stammausflug

ELSASS - Der schon zur Tradition gewordene Stammausflug mit der Sektion Zentralschweiz führte die Gruppe ins nahe Elsass.

Ein erster Halt wurde in Neuf-Brisach gemacht, ein Ort, den unsere Veteranen von der letztjährigen Besichti-

gung her kennen. Nach einer eindrücklichen Führung durch das am Ende des 17. Jahrhunderts erbauten Garnisonenstädtchen ging's mit dem Bus zum Hotel, welches, vor den Toren Colmars gelegen, jeglichen Komfort bot. Nach dem feinen Nachtessen gab es dann noch einige gemütliche Stunden gemeinsam mit einer Hochzeitsgesellschaft und einer Reisegruppe aus Luxemburg.

Am Sonntag besuchte die Gruppe bei schönstem Wetter die Stadt Colmar mit ihrer sehr malerischen Altstadt.

Nach einem Halt in einer Gaststätte mit Elsässer Spezialitäten, verschob sich die Gruppe Richtung Münstertal. Dann ging es bergan auf den Linge-Pass, wo im Ersten Weltkrieg eine erbitterte Schlacht tobte. Dort sind nun ein Museum mit interessanten Exponaten aus dieser Zeit sowie die Schützengräben zu besichtigen, welche teilweise nur einige Meter voneinander entfernt sind. In dieser durch die Schlacht umgepflügten Erde befinden sich immer noch viele Gegenstände und Gefallene, so dass sich der Besucher wie auf einem Friedhof zu benehmen hat.

Nach dieser eindrücklichen Besichtigung musste bereits an die Heimfahrt gedacht werden. Aber was wäre eine Elsass-Rundfahrt ohne eine Besichtigung einer Weinkellerei. So fuhr die Gruppe auf der Route du Vin nach Egisheim zur Kellerei Freudenreich, welche mit einem heimeligen Innenhof aufwartete. Dort genoss man den ausklingenden Nachmittag bei einem guten Glas Weisswein. - Müde und zufrieden ging's dann zurück nach Basel. Wir Basler hoffen gerne, dass unsere Zentralschweizer Kameraden das Wochenende genossen haben und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Innerschweiz.

In der Politik darf man keine Vorliebe für ein Volk und keine Abneigung gegen ein anderes haben.

Friedrich II. der Grosse

Pistolencub

Bundesprogramm/ Obligatorisch-Programm

Nur noch drei Schützen wählten die 50-m-Distanz! Einziger Gewinner der Anerkennungskarte war Kurt Lorenz.

Die Rangliste der kürzeren Distanz erwähnt hingegen 55 Namen. Allerdings sind einige davon reine Obligatorisch-Schützen, das heisst Sub-Ofs, welche ihre Schiesspflicht erfüllten. Karten gewinner aus unserem Mitgliederkreis waren Max Gloor, Rupert Trachsel, Alfred Hartmann, Paul Gygax, Josef Bugmann, Christian Buschauer, Walter Tanner, Ernst Niederer, Urs Mühlmatter, Reynold Pillonel, Doris Hofer, Beat Schaller, Frédy Gaond, Franz Büeler und Hans von Felten.

10. Basler Feldmeisterschaft 50/25 m

Unsere Hoffnung auf Unterstützung in Sachen Teilnahme und Frequentierung unserer Festwirtschaft aus Fournierkreisen war und blieb auch beim Jubiläums-Anlass ein Traum. Insgesamt mussten wir einen Teilnehmerrückgang von rund 20 Prozent hinnehmen.

Auf beiden Distanzen war nur Paul Gygax erfolgreich. Ein Kranzresultat verbuchten Rupert Trachsel, Reynold Pillonel, Max Gloor, Ernst Niederer und Alfred Hartmann.

Einzelwettschiessen

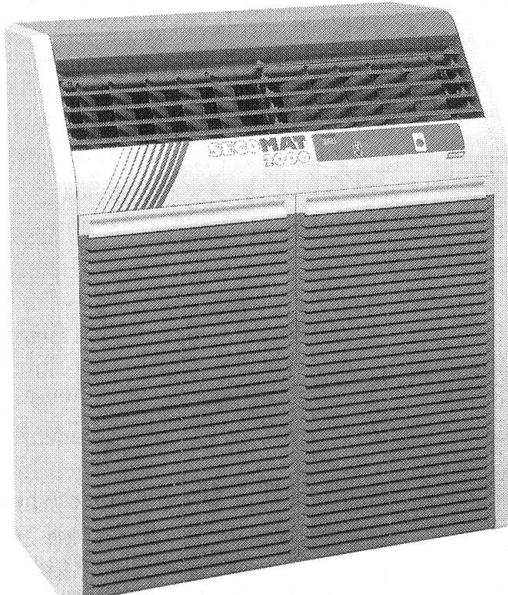
50 m: Hier präsentiert sich eine respektable Liste von Kranzgewinnern: Stephan Bär, Werner Flükiger, Chri-

stian Buschauer, Rupert Trachsel, Reynold Pillonel, Paul Gygax, Ernst Niederer, Albert Huggler, Max Gloor, Kurt Lorenz und Doris Hofer.

25 m: Alle vier Teilnehmer konnten erfolgreich punkten: Paul Gygax, Werner Flükiger, Doris Hofer und Rupert Trachsel.

Verschiedene Erfolge

Kranzgewinner beim Ramsteiner-Pistolenschiessen in Zwingen waren Paul Gygax und Rupert Trachsel. Beim Schwarzbuben-Schiessen in Breitenbach waren dies Rupert Trachsel, Werner Flükiger und Paul Gygax. Die beiden letztgenannten punkteten auch beim Bezirkswettschiessen in Liestal, allerdings in knapp umgekehrter Reihenfolge.



Kleidertrocknung mit SECOMAT

Trockene Kleider über Nacht
dank der schnellen und
gründlichen SECOMAT-Trocknung.

Günstige
Miete!

KRÜGER

Krüger + Co. AG

9113 Degersheim SG	071/372 82 82
8854 Siebnen SZ	055/440 78 76
7205 Zizers GR	081/322 74 64
7503 Samedan GR	081/852 56 85
8157 Dielsdorf ZH	01/853 25 50
6353 Weggis LU	041/392 00 80
4203 Grellingen BL	061/741 23 23
3110 Münsingen BE	031/721 48 11
1606 Forel VD	021/781 27 91
6596 Gordola TI	091/745 24 61

Termine Bern

Sektion

Donnerstag	Stamm ab 18 Uhr	«Burgernziel», Bern
März bis November	Pilzkurs	Bern
14. November	Raclette-Abend	Zollikofen

Ortsgruppe Oberland

4. November	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
-------------	-----------------	---------------------

Ortsgruppe Seeland

12. November	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens
--------------	-----------------	---------------

Pistolensektion

(Detailangaben unter der Rubrik «Pistolensektion»)

8. November	Cup-Schiessen mit Absenden	Riedbach
6. Dezember	Chlausschiessen	Riedbach

Raclette-Abend

ZOLLIKOFEN - Wiederum treffen wir uns an einem wunderschönen Herbstfreitag zum gemütlichen und traditionellen Raclette-Abend.

Insider haben diesen Anlass bereits seit Monaten in der Agenda vorgemerkt. Am 14. November treffen wir uns ab 19.30 Uhr zum Raclette-Schmaus im Schiesspavillon der 10-m-Schützen in Zollikofen. Zu diesem Anlass sind, wie alle Jahre unsere Partnerinnen und Partner herzlich eingeladen.

Wer Lust hat, kann nach dem Essen seine Zielgenauigkeit im Schiessen messen. Dies ist alle Jahre eine echte Gaudi. Der Platz im gemütlichen Aufenthaltsraum ist beschränkt, bitte daher die Anmeldung frühzeitig abschicken.

Die Anmeldungen sind bis 7. November an Heinz Graf, Eriswilstrasse 58, 4950 Huttwil, zu richten. Bitte Anzahl Teilnehmer angeben.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung musste dieses Jahr wegen Termschwierigkeiten auf einen Tag verkürzt werden. Dies

war aber für den TL I, Bruno Steck, kein Hinderungsgrund, für alle Teilnehmer ein interessantes Programm zu organisieren. Der Ausflug führte heuer ins Emmental. Erster Programmpunkt war die Besichtigung der Schaukäserei Affoltern. Dort wurden wir in einer interessanten Führung in die Geheimnisse der Käseproduktion eingeweiht. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Emmentaler seinen Nuss-Geschmack und die Löcher durch Bakterien erhält, die in einer Flüssigkeit gelöst sind, von der ein Tropfen für 1000 Liter Milch reicht? Nach einem Imbiss führte uns dann eine ausgiebige Wanderung bei schönstem Wetter rund um Affoltern. Den Tag beschlossen wir mit einem kulinarischen Leckerbissen im Gasthof Sonne in Affoltern. Alle, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst!

Pistolencub

Cup-Schiessen mit Absenden

Bereits geht unsere Schiessaison dem Ende entgegen, und damit stehen die letzten Anlässe der Pistolensektion vor uns. Am Samstag, 8. November, findet pünktlich um 14 Uhr die Auslösung der Paarungen für das Cup-Schiessen um die drei schönen Zinnbecher im Schiessstand Riedbach-

Forst auf 50 m statt. Nach dem letzten Finalschuss begeben wir uns zum gemütlichen Teil ins Restaurant Tanne nach Juchlishus, wo das Nachessen und der schöne Gabentisch auf uns warten. Für das Schiessen ist keine Anmeldung notwendig. Wer aber nur zum Nachessen kommen kann, soll dies bitte dem PS-Präsidenten vorher melden, damit die entsprechende Anzahl Plätze reserviert werden kann.

Chlaus-Schiessen

Am Samstag, 6. Dezember, ab 14 Uhr, findet unter der Leitung unseres Standwartes, Max Lüdi, das Chlaus-Schiessen im Schiessstand Riedbach-Forst auf 50 m statt. An diesem Schiessen können auch unsere Familienangehörigen und Freunde teilnehmen. Jeder Teilnehmer erhält nach dem Wettkampf einen Preis.

Statutenrevision

(MT) Wie der Vorstand anlässlich der letzten Hauptversammlung erwähnt hat, erarbeitet er einen Entwurf für neue Statuten der Pistolensektion. Der Vorstand hat mit der Revision der Statuten von 1976 folgende Hauptziele:

- Anpassung an die heutigen militärischen Begriffe (HD, Rf, MFD usw.)
- Verkleinerung der Anzahl Vorstandsmitglieder in den Statuten (heute = 7 bis 9)
- Öffnung der Pistolensektion auch für Nicht-Fourierverbands-Mitglieder.

Vor allem mit dem dritten Ziel erhofft sich der Vorstand eine Vergrösserung und Verjüngung der Pistolensektion.

Der Statuten-Entwurf liegt nun vor, und der Vorstand hat beschlossen, diesen bis Ende 1997 bei allen Interessierten in eine Vernehmlassung zu geben. Möchten Sie daran mitmachen, so sind Sie eingeladen, die Unterlagen bei unserem Präsidenten, Four Markus Truog (Bachstrasse 7, 3072 Ostermundigen), anzufordern.

Fortsetzung Pistolensektion Bern

Bundesprogramm 50 m und Obligatorisches Programm 25 m

Ganz knapp wurde die Teilnehmerzahl vom letzten Jahr verpasst! Insgesamt haben 29 Schützen bei uns das Obligatorische Programm auf 25 m geschossen; im letzten Jahr waren es 30. An unseren sechs Übungshalbtagen schossen insgesamt 26 von den 66 Mitgliedern das Gratis-Programm. Zusätzlich haben noch drei Nichtmitglieder bei uns das Obligatorische Programm absolviert. Wie schon im vergangenen Jahr haben alle Teilnehmer die kürzere Distanz bevorzugt.

Rudolf-Minger-Schiessen in Schüpfen

Gerade noch zwei PS-Mitglieder haben in Schüpfen das Rudolf-Minger-Schiessen geschossen; es waren dies Erich Eglin und Mario Crameri. Vermutlich wird dieses Schiessen nicht mehr ins nächste Tätigkeitsprogramm aufgenommen.

Napf-Pistolenschiessen in Trub Micheli-Schüpbach-Schiessen in Langnau Bubenberg-Schiessen in Spiez

Am Samstag, 30. August, hat die Pistolensektion an allen drei Orten mit jeweils zwei Gruppen (elf Schützen) an den Schiessen teilgenommen. Alle Teilnehmer haben überall auf 50 Meter und ungefähr die Hälfte auch auf 25 Meter geschossen. Da unsere Schiesszeiten vom Schützenmeister gut verteilt waren, gab es nie ein Geheze. Wir konnten den Tag ruhig und kameradschaftlich geniessen. Zum Mittagessen fanden wir uns gemeinsam im Restaurant Hirschen in Trubschachen ein. Mit grösster Wahrscheinlichkeit werden wir für das Schiessen in Langnau einen Ersatz suchen, da es dort keine Gruppenpreise mehr gibt. In unserer Pistolensektion

Termine

Sektion

25. Oktober	Endschiessen und Absenden	
8. November	St.-Luzischiessen	Chur
12. Dezember	Vpfl-Anlass/Weihnachtsfeier Zeughauspersonal	

Stamm Chur

4. November	ab 18 Uhr	«Marsöl», Chur
-------------	-----------	----------------

Gruppo Furieri Poschiavo

6 novembre	Stesura programma 1998
------------	------------------------

Sommeranlass Mittelbünden

Am diesjährigen Anlass der Regionalgruppe Mittelbünden waren die Teilnehmer beim Werkhof Gneida, kurz nach der Strassenkreuzung Riom-Salouf in Richtung Salouf, zu Besuch.

wurden folgende Podestplätze erreicht:

Trub: 1. Mario Crameri, 48 Punkte (Max. 60 Punkte); 2. Erich Eglin, 47; 3. Pierre Vallon, 47 Punkte. Gewinner der Gruppenpreise: Edgar Sulzberger und Rudolf Aebi.

Langnau: 1. Erich Eglin, 55 Punkte (Max. 60 Punkte); 2. Mario Crameri, 51; 3. Pierre Vallon, 46 Punkte. Gewinner der Gruppenpreise: Pierre Vallon, Robert von Gunten und Pierre Vallon.

Spiez: 1. Erich Eglin, 95 Punkte (Max. 120 Punkte); 2. Pierre Vallon, 95; 3. Gottfried Rupp, 94 Punkte. Gewinner der Gruppenpreise: Gottfried Rupp und Edgar Sulzberger.

Einzelwettschiessen

Leider haben nur noch drei PS-Mitglieder am Einzelwettschiessen, welches an irgendeinem Schiesstag bis Mitte August geschossen werden kann, teilgenommen. Erich Eglin, Robert von Gunten und Markus Truog haben das Programm auf 50 Meter absolviert.

Leo Thomann, Grossrat des Kreises Sursés und Revierförster der Gemeinden Cunter, Riom-Parsonz und Salouf, hielt ein interessantes Referat zum Thema «Wald und Forstbetriebe in Sursés». Mit seinen einleitenden Worten, dass, «wer Wald will, auch Holz brauchen müsse», kam er auf die Funktion des Waldes zu sprechen. So ist die Schutzfunktion nur dann gewährleistet, wenn der Wald gepflegt wird. Bei der Wohlfahrtsfunktion gehen die Interessen der Benutzer, wie z.B. Sportler, Erholungssuchende oder Jäger, manchmal weit auseinander. Als dritte Funktion ist der Nutzen zu erwähnen, der an Attraktivität verloren hat, nachdem in den letzten Jahren die Holzpreise massiv gesunken, und die Produktionskosten immer mehr angestiegen sind. Im Kanton Graubünden gehört der Wald zu 86 Prozent den Gemeinden, zu 0,6 Prozent Bund und Kantonen und zu 13,4 Prozent Privaten.

Der Kreis Sursés beschäftigt einen Kreisförster, vier Revierförster, vier Forstwarte, 20 bis 25 Saisoniers und zwei Lehrlinge, die von Leo Thomann ausgebildet werden. Die Revierkommission, bestehend aus den Präsidenten und den Waldfach-Chefs der einzelnen Gemeinden, ist die vorgesetzte Behörde eines Revierförsters. Ebenfalls von Interesse sind die folgenden

Fortsetzung Graubünden

Angaben: Der Hiebsatz im Revier Riom-Parsonz beträgt 2035 ha. Die Nutzung liegt bei 4200 Tariffestmetern (Bäume inklusive Äste), was wiederum der Menge des Nachwuchses entspricht. Die drei Gemeinden exportieren ihr Holz zu 90 Prozent nach Oberitalien, wobei 10 Prozent an Bezüger in der Gemeinde gehen. Einheimische sowie Bewohner von Ferienhäusern haben zudem die Möglichkeit, «Taxholzer» (Brennholz) zu günstigen Preisen zu beziehen.

Der neue Werkhof der drei Gemeinden wurde 1995 projektiert und 1996 erbaut. Die Kosten beliefen sich auf 545 000 Franken. Der zweckmässig eingerichtete Bau enthält neben Mehrzweckraum und Holzlager einen Aufenthaltsraum, ein WC, eine Dusche und ein heimeliges Büro.

Anschliessend an den Apéro dislozierten wir zu Metzgermeister Pietro Peduzzi nach Tinizong. Beim anschliessenden Grillplausch, der von der Bratwurst bis zum Vitellone-Steak alles enthielt, durften wir noch ausgiebig Kameradschaft pflegen.

Nächstes Jahr feiern wir bereits das 10-Jahre-Jubiläum dieses Anlasses. Wir freuen uns heute schon darauf!



*Für Kantinen
und Anlässe:*

*Leistungsfähige
Filtermaschinen
mit Top-Kaffee!*

Service ganze Schweiz

Blaser Café AG, 3001 Bern

Tel. 031 280 55 55,
Fax 031 380 55 40

Termine Ostschweiz

Ortsgruppe Frauenfeld

7. November	Monatsstamm	«Pfeffer», Frauenfeld
16. November	Verpflegung «Frauenfelder»	Kaserne Frauenfeld
29. November	Klausabend	Frauenfeld
13. Dezember	Gangfisch-Schiessen	Ermatingen

Ortsgruppe Rorschach

29. November	Hauptversammlung	Rorschach
--------------	------------------	-----------

Ortsgruppe St. Gallen

7. November	Besichtigung Kantonsspital	St. Gallen
6. Dezember	Klausabend	«Bühlhof», Arbon

Ortsgruppe Wil und Umgebung

November	Jahresend-Höck	
5. Dezember	Stamm	«Freihof», Wil

Ortsgruppe St. Gallen

Besichtigung Kantonsspital St. Gallen

(P.Z.) Einen Ort, den wir wohl lieber als Gast oder Besucher als in einer Akutsituation aufzusuchen, werden wir am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr, zusammen mit befreundeten militärischen Verbänden besichtigen: das Kantonsspital St. Gallen.

Der Anlass bietet Gelegenheit, die Be lange des Gesundheitswesens aus ei-

ner nicht alltäglichen Perspektive näher kennenzulernen. Mit den ausgewählten Themen «Notfallmedizin am Beispiel der Zentralen Notaufnahme, Sicherheit am Kantonsspital und Koordinierter Sanitätsdienst und Geschützte Operationsstelle (GOPS)», hoffen wir, dass nicht nur Routine-Themen zur Sprache kommen, sondern auch spezielle Aspekte zur Bewältigung von ausserordentlichen Situationen dargelegt werden.

Treffpunkt für diese Besichtigung ist der zentrale Hörsaal (Haus 21) auf dem Areal des Kantonsspitals St. Gallen. Wir hoffen, mit diesem Anlass möglichst viele Mitglieder anzusprechen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 25. Oktober notwendig an: Hptm Pius Zuppiger, Hinterhorben, 8524 Buch bei Frauenfeld, Telefon Geschäft 052 261 53 55, Privat 052 746 13 78.

Der Mutationsführer unserer Sektion hat zusammen mit seiner jungen Familie ein neues Heim bezogen. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich zur Geburt der Tochter und wünschen alles Gute. Für Adressänderungen ist ab sofort folgende Adresse gültig:
Four Thomas Schwarz, Alpenstrasse 8, 8583 Sulgen.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Combat-Schiessen

(E.B.) Am Samstag, 30. August, fanden sich trotz leicht regnerischem

Wetter alle angemeldeten Teilnehmer zum Combat-Schiessen in Bad Hemberg ein. Die Teilnehmer mit ihren Partnerinnen machten zuerst im Restaurant Traube eine kurze Übungsbereichung. Anschliessend begrüsste uns unser langjähriger Kamerad und Schiessleiter Four Konrad Langenegger auf dem Schiessplatz gleich nebenan. Nach dem Tenüwechsel ins «Tenü Kampf» erörterte uns Konrad die Technik des Combat-Schiessens, dann schon ging's los mit dem Stellungsbezug und Einzelfeuer. Stellungswechsel und schnellere Feuerintervalle lösten sich ab und liessen trotz Wetterpech keine Langeweile aufkommen. Am Schluss folgte noch ein Finale im Schnelldurchgang. Aus der Rangliste: 1. Georges Steppacher, 2. Edwin Bürge, 3. Werner Mattmann.

Wir danken Konrad Langenegger für die Durchführung des interessanten Anlasses, der für die Ortsgruppe Wil und Umgebung schon fast zur Tradition gehört. Im Restaurant Löwen in Hemberg nahmen wir in gemütlicher Runde unser Nachtessen ein. Wir freuen uns schon auf das nächste Combat-Schiessen in Hemberg.

Ortsgruppe Frauenfeld

Ganfisch-Schiessen Ermatingen

(ma) Für die Mitglieder der Ortsgruppe Frauenfeld ist es seit Jahren Tradition, am zweiten Samstag im Dezember am Gangfisch-Schiessen in Ermatingen teilzunehmen. Dabei wird neben dem Schiessen auch das Kameradschaftliche gepflegt.

Hast du nicht auch Lust, teilzunehmen? Wir werden wieder mit einigen Pistolen- und Gewehrgruppen dabei sein.

Anmeldungen bis 15. November an Schützenmeister Markus Mazenauer, Aadorf, Telefon Privat 052 365 19 91, Geschäft 052 365 40 90.

Solothurn: Der Vorstand stellt sich vor



Funktion	Fähnrich
Name	Jürg Keller
Wohnort	Lostorf
Sternzeichen	Jungfrau
Beruf	Buchhalter
Lebenstraum	eine riesengrosse Töff-Tour
Einteilung	Rtg Stabskp FO
im Verband	seit 1994
im Vorstand	seit 1994

Spezialausbildung Truppenköche?
Soweit ich das beurteilen kann, finde ich das eine gute Sache.

Was müsste im WK im Hellgrünen ändern?
Vielleicht weiss ich in ein paar Wochen mehr, wenn ich den ersten WK absolviert habe! (Anm. d. Red.: Wir wünschen Jürg Keller einen erfolgreichen ersten WK).

Gute Besserung

Unser Kamerad Fourier Fritz Berger aus Grenchen verdient die besten Wünsche zu seiner Genesung. Er erlitt im Frühling einen Hirnschlag und zog

sich dabei einen doppelten Schädelbruch zu. Seit bald 25 Wochen in kleinen Schritten auf dem Weg zur Besserung. Die Sprache ist wieder da, und die Schrift therapiert er mit der liebevollen Unterstützung seiner Familie.



Alcuni partecipanti pronti al via.

Via della sezione

Per questo mese la redazione ci ha chiesto di ridurre al massimo l'articolo mensile al fine di dare spazio agli articoli redatti in occasione dei festeggiamenti per il 70mo di fondazione del «Der Fourier». Di conseguenza mi limiterò a segnalare che l'annuale gita in bicicletta ha avuto un successo andato al di là delle previsioni. Organizzazione perfetta dei colleghi Pelli e

Crugnola, tempo magnifico e percorso interessante sono stati la ricetta vincente.

Argomenti generali

Per le ragioni sopra esposte rinuncio a pubblicare la storia di un altro processo famoso.

Prossimi appuntamenti

25 ottobre *Tiro del furiere*

Termine Zentralschweiz

Sektion

1. November	«Technischer Event»	im Feld
4. November	Stamm	«Drei Könige», Luzern
8. November	Distanzmarsch	Geuensee

Pistolensektion

Mitte April	Vesperschiessen	Zihlmatt
-------------	-----------------	----------

Viel Spass beim Marsch

In der Nacht vom 8. auf den 9. November findet der 39. Distanzmarsch statt. Heuer wird nach Geuensee marschiert. Unsere Marschgruppe wird sich auch diesmal unter die professionellen Kartenlesekünste von Four Urs Bühlmann stellen, um sich einen möglichst einfachen Weg von 20 Kilometern zu suchen. Natürlich wird auch das kulinarische Element nicht zu kurz kommen: Wir werden sicher irgendwo unterwegs einkehren. Neben dem Znacht und einem Glas Rotwein erwarten uns wieder alte Geschichten von früheren Märschen.

Also - Marschschuhe entmotten, Uniform bereitlegen und Anmeldung verlangen; natürlich bei Adj Uof Dani Pfund, Langensandstrasse 80, 6005 Luzern (Telefon Natel 079 340 91 71 oder Geschäft 041 741 16 66).

Selbstverständlich nehmen die Vorstandsmitglieder auch die Anmeldung am Stamm im Hotel Drei Könige entgegen.

November-Event

Es sei noch einmal daran erinnert: Am 1. November findet unser November-Event statt. Näheres auf der Einladung oder im «Der Fourier», Ausgabe September.

«Rauchzeichen des Berichterstatters»

Warum ausgerechnet in unserer heutigen, schnellebigen Kommunikations-

zeit mit Handy, Fax, ISDN, Direct-Mailings und anderen rasanten Übermittlungsarten kommt der ehemalige Uem Sdt Pfund gerade auf Rauchzeichen? Sind wir bereits auf dem Weg zurück in die Steinzeit? Nein - natürlich nicht! Wie der Artillerie-Präsident schätzt auch ich ein gutes Pfeifchen. Und wenn mir gerade heute nichts mehr über die Sektion in den Sinn kommt, ziehe ich genüsslich an mei-

ner «Türfalle» und philosophiere ein bisschen vor mich hin. Prompt gerät mir ein Zuckersäckchen mit einem Zitat von Elias Canetti in die Hand: «Es wurde alles rascher, damit mehr Zeit ist. Es ist immer weniger Zeit.»

Obwohl ich dieses Säckchen seiner Hauptbestimmung zuführte - dem Süßen eines Kaffees - nahm ich seine leere Hülle mit und staune immer wieder über die wenigen einfachen Worte, mit denen Elias Canetti die Stimmung unserer heutigen Zeit einfängt. Dabei merke ich, wie ich selber daran kranke, wie ich mich täglich abrackere und doch zu nichts komme, immer mehr leiste und doch kein Ende sehe.

Jetzt ist meine Pfeife aus und kalt. Und für eine Neue bleibt keine Zeit mehr - oder?

Termine Zürich

Sektion

November	Fondue-Plausch	Zürich
----------	----------------	--------

Regionalgruppe Zürich-Stadt

4. November	Martini-Abend	«Krone», Zürich
-------------	---------------	-----------------

Pistolen-Schiess-Sektion

25. Oktober	PSS-Absenden	«Gourmetion», Fällanden
-------------	--------------	----------------------------

Fondue-Plausch

Zur Begrüssung unserer Neumitglieder aus den Fourierschulen 4/96 bis 3/97 findet im November wieder der traditionelle Fondue-Abend mit dem Vorstand statt. Die neuen Mitglieder werden direkt angeschrieben. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit zahlreicher Teilnahme.

Regionalgruppe Zürich-Stadt

Martini-Abend

Am Dienstag, dem 4. November, kommen wir zum vorgezogenen

Jahresschluss-Anlass, dem Martini-Abend, zusammen. Wir treffen uns anlässlich unseres Stammes in Begleitung der Partnerinnen wieder bei einem gemütlichen Nachessen und geselligem Beisammensein im Zentrum Zürichs.

Wo: Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstrasse 1 (Tram 11 und 14, Haltestelle Krone/Unterstrass). Treffpunkt ab 19 Uhr zum Apéro und anschliessendem Nachessen.

Richtet die Anmeldung bis spätestens Freitag, 31. Oktober, wie üblich an René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid (Telefon G 201 08 44; oder P 748 35 97; Fax 202 19 92).